

Vivendi®:

Erfolgreiche Softwareeinführung in Niederösterreich



Thomas Wiggenhauser

Vivendi®: Erfolgreiche Softwareeinführung in den Landesjugend- und -pflegeheimen NÖ

Nach einer Rekordzeit von nur zehn Monaten wurde die erste Phase der Vivendi® Einführung in 9 Landesjugend- und 48 Landespflegeheimen abgeschlossen. Schon im September 2009 erfolgte der Startschuss für den Produktivbetrieb in ganz Niederösterreich.

Mit dem Entschluss der niederösterreichischen Landesregierung den gesamten Anwendungsbedarf für Heimverwaltungs- und Pflegesoftware auszuschreiben, wurden von Anfang an hohe Maßstäbe gesetzt. Die neue Software sollte das bisherige Produkt ablösen und darüber hinaus durch Anpassungsfähigkeit und Benutzerfreundlichkeit bestehen. Mit der Entscheidung für Vivendi® wurde das oberösterreichische Unternehmen, Firma X-Tention Informationstechnologie GmbH, mit der Gesamteinführung und laufenden Betreuung von Vivendi® beauftragt.

Das Gesamtprojekt wurde auf 2 große Bereiche aufgeteilt.

1. Die Umstellung der Verwaltung bzw. der Bewohneradministration und -verrechnung.

2. Die Einführung von Vivendi® im gesamten Bereich Pflege, Therapie, Medizin. Zu den Aufgabenstellungen gehörten dabei:

- die Übernahme von Altdaten mit ca. 200.000 Datensätzen
- die Erstellung sämtlicher Schnittstellen für SAP (inkl. Essensanforderung und Kennzahlenüberleitung)
- die Einrichtung der Abrechnung für sämtliche 48 Landespflegeheime und 9 Landesjugendheime des Landes Niederösterreich
- Einrichtung von 78 Vorlagen und Formularen inkl. sämtlicher automatisch befüllter Heimverträge
- Schulung von insgesamt 120 MitarbeiterInnen

Neben den umfangreichen inhaltlichen Aufgaben spielte das Projektmanagement eine wesentliche Rolle. Die Größe des Projekts und die Anzahl der mitwirkenden Personen konnte somit entsprechend koordiniert und geplant werden. Vor allem die schrittweise Altdatenübernahme und die Umstellung auf Vivendi® wurden durch die sorgfältige Planung ermöglicht.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Schulung der ca. 120 MitarbeiterInnen innerhalb von vier Wochen. Dazu Herr Thomas Wiggenhauser, Projektleitung X-Tention: „Gerade bei den Schulungen zeigt sich immer wieder, wie wichtig eine klare Programmführung und die Benutzerfreundlichkeit sind. Mit nur 2 Schulungen je MitarbeiterIn war es möglich mit Vivendi® produktiv zu gehen. Auch in Hinblick auf die in der zweiten Phase bevorstehenden Schulungen von ca. 3.000 MitarbeiterInnen im Bereich der Pflege werden die User von der Be-

nutzerfreundlichkeit in Vivendi® besonders profitieren.“

Herr Michael Hülmbauer, Projektleiter des Landes Niederösterreich: „Vivendi hat unsere Erwartungen bestens erfüllt, auch spezielle Anforderungen konnten eingebracht und im Produkt umgesetzt werden. Schlussendlich haben Vivendi® und X-Tention unter Beweis gestellt, dass die Ansprüche großer Installationen umgesetzt werden können“.

DI (FH) Thomas Wiggenhauser
Solutions Social Care

x-tention
IT with care.



Kontakt

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Wiggenhauser
X-Tention Informationstechnologie GmbH
Römerstr. 80A
4600 Wels
Tel.: 07242/2155
office@x-tention.at